

Wahlprüfungsbeschwerde Froese

Anlage X7

Betreff: AW: "Repräsentative" Stimmzettel BT-Wahl 2013
Von: "Peters, Thomas" [REDACTED]
Datum: 07.07.2014 09:14
An: 'Norbert Froese' <norbert.froese.laptop@antike-griechische.de>

Sehr geehrter Herr Froese,

die Stimmzettel nebst Statistikbogen wurden von uns am 25.09.2013 an das Hessische Statistische Landesamt weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Thomas Peters
Fachbereichsleiter

FB Zentrale Dienste, Organisation, Gremien
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
Hugenottenallee 53
63263 Neu-Isenburg
Tel.: [REDACTED]
Fax: [REDACTED]
www.neu-isenburg.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Norbert Froese [<mailto:norbert.froese.laptop@antike-griechische.de>]
Gesendet: Montag, 7. Juli 2014 09:03
An: Peters, Thomas
Betreff: "Repräsentative" Stimmzettel BT-Wahl 2013

Sehr geehrter Herr Peters,

wir hatten bereits im Oktober 2013 wegen meiner Wahlanfechtung zur BT-Wahl 2013 (Wahlstatistik) Kontakt. Nach der erwarteten Zurückweisung des Wahleinspruchs durch den BT steht jetzt die Wahlprüfungsbeschwerde beim BVerfG an.

Bei der erneuten Durchsicht der Unterlagen ist die Frage aufgekommen, wann genau die repräsentativen Stimmzettel die Gemeindebehörde verließen: Wurden die repräsentativen Stimmzettel damals ziemlich direkt (binnen 2 - 3 Tagen) im Anschluss an den Zugang der versiegelten der Stimmzettelpakete aus dem Wahllokal oder erst nach der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses an das statistische Landesamt (HSL) überstellt?

Für eine Beantwortung dieser Frage wäre ich dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

1 von 2

Norbert Froese

--

homepage: www.antike-griechische.de

Die E-Mail wurde digital signiert.